

Lebendiger Adventskalender im „Gartacher Hof“

Die Hausgemeinschaft der Betreuten Wohnungen am „Gartacher Hof“ in Güglingen hat sich am Abend des 8. Dezember in die Veranstaltungsreihe „Lebendiger Adventskalender“ eingeklinkt und in den Pavillon an der Weinsteige eingeladen.

Zusammen mit Bläsern vom Posaunenchor gestaltete Hausleiterin Heike Conz eine besinnliche Stunde. Sie freute sich darüber, dass auch alle ehemaligen Hausleiterinnen vom Gartacher Hof zum Lebendigen Adventskalender gekommen waren.

Dann erzählte sie die Geschichte von der Entstehung des Adventskranzes und führte dabei aus, wie die Idee anno 1839 von Pastor Johann Hinrich Wichern in die Tat umgesetzt worden ist.



Der Theologe hatte im „Rauhen Haus“ in Hamburg Kinder um sich geschart und wollte in der Vorweihnachtszeit mit denen basteln. Erst als ein Milchmann mit seinem Karren angefahren kam, hatte er den Einfall, ein Wagenrad mit 24 Kerzen zu bestücken und so jeden Tag der Adventszeit symbolisch darzustellen. 4 weiße Kerzen wurden für die Sonntage, 20 rote für die Wochentage bis zum Heiligen Abend auf den Radkranz platziert – und schon war der erste Adventskranz fertig, erzählte die Hausleiterin den interessierten Zuhörern.



Damit man sich dieses Gebilde aber nicht nur in der Phantasie vorstellen musste, hatte Heike Conz eine entsprechende Leihgabe von der Kindertagesstätte Gottlieb-Luz im Pavillon am Gartacher Hof aufgebaut. Feierlich wurden die ersten acht Kerzen entzündet.

Mit passenden Weihnachtsliedern und schöner Begleitung durch die Posaunenbläser wurde der Adventskranz besungen und kurze Gebete gesprochen. Danach blieb noch Zeit, sich bei Glühwein, Punsch und Weihnachtsgebäck über die Tische zu unterhalten.

-rob/Fotos: Roland Baumann-